

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2025/2026

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Lehrende

Professor:innen

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozent:innen	Semester	
Propädeutikum	Bettina Schröm, M. A.	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelman, M. A.	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Baaske; Prof. Heinrich; Prof. Switzer	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Prof. Brian Switzer	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Jens Weber	1	13
Designgeschichte 1	Prof. Brian Switzer	2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Brian Switzer	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Yannic Seitz, M. A.	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Prof. Jo Wickert	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik	Christine Kaufmann, M. A.	2	22
Produktionsumgebung und Software	Prof. Jo Wickert	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Prof. Jo Wickert	3	24
Technik: KD 3	Julian Pelludat, M. A.	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	3	27
Fachenglisch	Prof. Brian Switzer; Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Prof. Eberhard Schlag	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Corinna Lauble, M. A.	3	31
Produktion 3	Prof. Jo Wickert	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Die Einführungsveranstaltung zum Bachelorstudium Kommunikationsdesign: Studieren an der HTWG, Kommunikationsdesign studieren, Teamspirit, Selbstmanagement, erste Konzepte und Begriffe des Fachgebiets, Handlungsfelder und Rollenmodelle

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Führen und Präsentation eines Arbeitsjournals;

Kurzreferat: Porträt einer Gestalter-Persönlichkeit;

Teilnahme an einer Exkursion und an Kulturveranstaltungen

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

dienstags, 9:15 bis 10:45 Uhr; L102

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelman M. A.

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 17 Uhr

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet



Wolfgang Weingart, Zeitschriftenumschläge, Typografische Monatsblätter Nr. 3 und 11, 1973 © Museum für Gestaltung Zürich

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden verschiedene technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen in die Programme Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die Arbeit mit diesen Programmen und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken; Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe; Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck – Umgang mit vektorbasierten Programmen

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und selbst anwenden können. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Die Studierenden sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept; Studienarbeit, Entwurf

Dozent:innen:

Felicitas Baaske, B. A.
Prof. Eva-Maria Heinrich
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

montags, 11:30 bis 13 Uhr; L102
mittwochs, 16:30 bis 18 Uhr; L102; vier Termine
mittwochs, 10:15 bis 11 Uhr; L102; vier Termine

Zeichnen

Lehrinhalte:

Zeichnerische Grundlagen in der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur und Physiognomie.
Drehen von Figuren im Raum und perspektivische Ansichten.

Lernziele:

Sicherheit in der zeichnerischen Visualisierung von Körpern.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe einer komplexen Darstellung von Figuren im Raum.

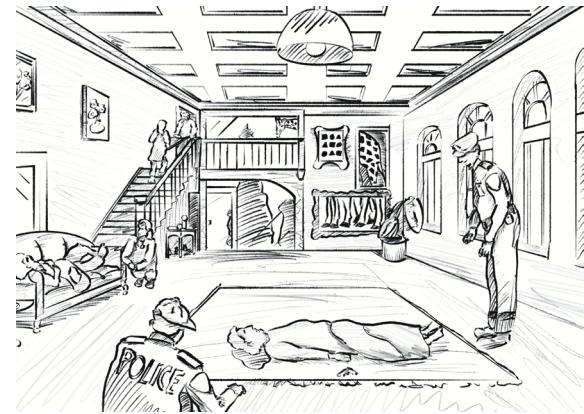


Illustration: Fabio Scheuermeyer

Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
mittwochs, 10 bis 11:30 Uhr; L102

Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 15:30 Uhr; L102

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:

Blocktermine

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam, oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren, die sich gestalten lassen. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit. Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung, Farbe und Schwarz-Weiss kommen ebenfalls nicht zu kurz. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. Neben verschiedenen Fingerübungen wird es um Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine Reportageserie gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Laborarbeit, Referat, Klausur.

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 11 bis 13:15 Uhr; L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight, Flexcolor)
- digitale Bildbearbeitung (Lightroom Classic, Photoshop, CaptureOne Pro)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten mit Mirage und Belichten extern)
- rechtliche Fragen rund ums fotografische Bild – analoge Weiterverarbeitung, Veredelung, Präsentation

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bild-

gestaltung mit Licht

- Selbstständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 10:45 Uhr, L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Kursinhalt:

Übung und Reflexion kreativer Denkweisen. Anregung und Erfahrung kreativer künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen mittels betreuter Gestaltungsvorhaben. Perspektiven auf Kreativität und deren Begrifflichkeiten.

Art:

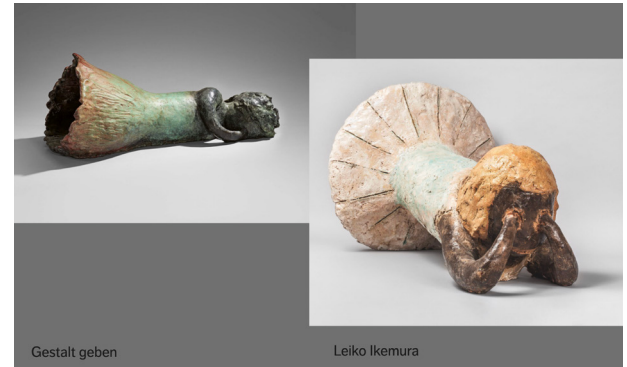
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.



Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
dienstags, 11 bis 12:30 Uhr; L102

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Designgeschichte 1 / Kommunikationsdesigngeschichte

Lehrinhalte:

Leitfrage der Vorlesung ist: Worin wurzelt Kommunikationsdesign? Verschiedene Positionen wie die Moderne, Arts and Crafts, Futurismus, Postmoderne werden erläutert. Dabei werden Beispiele, Strömungen und Personen greifbarer.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundströmungen und Personen der Kommunikationsdesign-Geschichte lernen. Dabei ist deren kulturelle Relevanz, sowie die Relevanz fürs eigene Schaffen von Bedeutung.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Referat; benotet

Literatur:

Study Guide pdfs im Intranet werden wöchentlich hochgeladen, sowie ein Vorlesungsfundus auf Google Drive.

Einführung in Grafikdesigngeschichte des 20. Jahrhunderts, Simon Zirkunow, Spezialausgabe 2015.

GERD: Design History Database

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

dienstags, 17:30 bis 19 Uhr; L007

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

– Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten – Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse – Iterative Designprinzipien

Lernziele:

Basiskonntnisse in Corporate Design und Zeichenentwicklung

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat, benotet

Literatur:

Understanding Branding, Daniela Hensel, Stiebner, 2015.

Corporate Identity & Corporate Design 4.0: Das Kompendium, M. Beyrow, P. Kiedaisch, B. Klett (Hrsg.), avedition, 2018.

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L103

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

In Technik 2 geht es darum, fortgeschrittene Kenntnisse zur Bewältigung komplexer Aufgaben in gängigen Layoutprogrammen zu erlangen. Dazu werden wir in einem Semesterprojekt eine ganzheitliche mobile App erarbeiten, mit Fokus auf den Umgang mit Schrift, Satz, Raster und Detailtypografie in digitalen Medien. Die Grundlage für dieses Projekt wird im Rahmen eines strategischen Prozesses entwickelt. Dadurch wird nicht nur ein Nutzerfokus generiert, sondern auch der Designprozess sichtbar und nachvollziehbar. Die im Laufe des Prozesses getroffenen Designentscheidungen werden schließlich in der Neugestaltung einer mobilen Anwendung aufgehen.

Lernziele:

Anwendung typografischer Regeln und Prinzipien im digitalen Umfeld; Methodische und strategische Herangehensweisen an Designprojekte; Entwicklung eines Verständnisses für den eigenen Designprozess
Strategische Zusammenhänge zwischen Design und

Wirtschaft; Kommunizieren von Designentscheidungen für andere Disziplinen

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung.

Literaturempfehlung:

s. Intranet

Dozent:

Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:

montags, 9:00 bis 11:15 Uhr; L203

Timebased Design

Dieses Seminar ist Bestandteil des Moduls »Audiovisuelle Sprache« welches sich aus den Fächern »Schnitt und Sound« und »Timebase Design« zusammensetzt. Diese Vorlesungen stehen in enger Verbindung, wobei »Schnitt und Sound« die Grundlagen für die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in »Timebase Design« schafft.

Lehrinhalte:

- Grundlagen Film: Erzählen mit bewegten Bildern
- Grundlagen zu Musikvideos: Audiovisuelle Konzepte
- Grundlagen Filmtechnik
- Kalkulation und Budgets
- Diverse Übungen zu Film
- Erstellen eines Musikvideos (Entwicklung der Idee, Konzeptphase, Storyboard, Planung, Umsetzung, Schnitt, Finalisierung)

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind um das gestalterische Werkzeug Film bereichert. Sie sind in der Lage eigene Filme zu erstellen und können sich im späteren Arbeitsalltag professionell zum Thema austauschen.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Abgabe eines Musikvideos ggf. in Verbindung mit Leistungen aus »Schnitt und Sound« möglich

Schnitt und Sound

Lehrinhalte:

In diesem Semester werden wir gemeinsam mit dem Studiengang »Umwelt und Ressourcenmanagement« und Prof. Dr. Maike Sippel an der Reihe »Klimaköpfe« arbeiten

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Vorgabe
- Grundlagen Tontechnik / Recording

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«, alternativ DaVinci Resolve.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind befähigt Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Timebased Design« möglich.

Dozent:

Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:

dienstags, 12:45 bis 14:15 Uhr, L202

Digitale Applikationen

Lehrinhalt

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet
- Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate
- Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern
- Grundregeln für Interfacegestaltung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien
- Der Creative Brief
- Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung
- digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziel:

Projektablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausgedrucktes Plakat; Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

mittwochs, 15 bis 18:15 Uhr, L202

Entwerfen als Prozess

Lehrinhalte:

Zu Beginn werden konkrete Gegenstände, Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene als Semesterthema gewählt. Es gilt, diese auf ihre Erscheinung, ihr Wesentliches und auf ihre Bedeutung hin zu untersuchen und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge zu setzen.

Das Erarbeitete dient als Ausgangsimpuls für die inhaltliche und gestalterische Lösung und Ausarbeitung einer selbst gestellten Kommunikationsaufgabe.

Der Entwurfsprozess wird im Kurs prototypisch von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und der Präsentation durchlaufen. Gleichzeitig können individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten entdeckt und produktiv gemacht werden.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Zwischentestat, Entwurfsgespräche, Projektarbeit und deren Präsentation, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

Lehrinhalte:

- Eigenschaften von Gruppen – Chancen und Risiken der Gruppenarbeit
- Modelle der Gruppendynamik
- Rollenmuster – Moderation von Gruppen

Lernziele:

Größere Sicherheit bei der Organisation und Umsetzung von Gruppenarbeiten.

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Studienarbeit (Organisation des Abschlussfests)



Dozent:innen:
Christine Kaufmann, M. A.
Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:
donnerstags, 12:30 bis 13:15 Uhr; L102

Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Komplexe Dokumente und Liquid Layout

*Teil 1: *

Im Semesterprojekt entwickeln wir eine kleine Applikation, die Sound in Visuals übersetzt. Dazu nutzen wir TouchDesigner. Wir wollen eine neue Dimension der Gestaltung für interaktive erlebnisorientierte Live-Szenarien kennen lernen.

*Teil 2: *

Jede*r Studierende entwickelt zudem eine eigene Idee, welchen sinnvollen Anwendungsfall diese Verbindung in einer App haben könnte. Ziel hierbei ist ein Interface zu konzipieren und zu gestalten das mehreren Nutzerinnen erlaubt, interaktiv Sound und Visuals zu verändern.

Lernziel:

Gestaltung durch Sound und die Generierung von Sound-Visuals; Konzeption und Design eines digitalen Produkts/App; Interface-Design für partizipative Interaktion

Dazu nutzen wir verschiedene Tools und Methoden:

Einführung in TouchDesigner; Arbeit mit Plattformen wie rork.app und Claude.ai; Prompting-Grundlagen; UX- und UI-Basics; Programmieren und Begriffen aus der Designpraxis; PAnalyse komplexer Aufgaben für Interface Projekte; Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability; Entwicklung von User Journeys als Grundlage einer UX; Analyse der Funktionen – Umsetzung in Interfaces; Aufbau und Struktur digitaler Projekte; Grundbegriffe: "Digitales Marketing" und "Mediaplanung"; Umgang mit KI: Funktionsweise, Hardware, Software und Fragen die sich für Interfacedesigner ergeben.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat

Dozenten:

Prof. Jo Wickert
Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 17:15 Uhr; L202

Technik: Kommunikationsdesign 3

Hinweis: Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Jo Wickert in «Komplexe Dokumente und Liquid Layouts» erarbeitet.

*Teil 1: *

Im Semesterprojekt entwickeln wir eine kleine Applikation, die Sound in Visuals übersetzt. Dazu nutzen wir TouchDesigner. Wir wollen eine neue Dimension der Gestaltung für interaktive erlebnisorientierte Live-Szenarien kennen lernen.

*Teil 2: *

Jede*r Studierende entwickelt zudem eine eigene Idee, welchen sinnvollen Anwendungsfall diese Verbindung in einer App haben könnte. Ziel hierbei ist ein Interface zu konzipieren und zu gestalten das mehreren Nutzerinnen erlaubt, interaktiv Sound und Visuals zu verändern.

Lernziel:

Worin unterscheiden sich User Research, User Experience und User Interface Design und was haben diese drei Begriffe gemeinsam? In Technik 3 erfahren die Studie-

renden durch theoretischen Input und praktische Übungen, wie User Research dazu beiträgt, die Bedürfnisse der Nutzer*innen zu verstehen, weshalb UX Design für die Benutzererfahrung essentiell ist und wie UI Design die Schnittstelle bildet, um eine ästhetische und intuitive Interaktion zu ermöglichen.

Gemeinsam bilden diese Disziplinen die Grundlage für die Entwicklung von benutzerzentrierten Lösungen in Form von digitalen Applikationen.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Übung, Abgaben; Klausur (60 min.)

Dozent:
Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:
dienstags, 11 bis 12:30 Uhr; L202

Illustration und Animation

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Illustration: Julia Bröde

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Wie kann man mit Worten, schriftlich wie mündlich, überzeugen? Diese grundlegende Frage prägt das dreitägige Blockseminar. Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage bietet die Rhetorik; diese älteste Kommunikations- und Argumentationswissenschaft untersucht in Theorie und Praxis, wie Persuasion (Überzeugung) mit kommunikativen Mitteln hervorgerufen werden kann. Der Dozent wird die wichtigsten Wissensbestände der Rhetorik vermitteln. Kommunikationsdesigner müssen in ihrem Beruf häufig Texte verfassen, Konzepte entwickeln und präsentieren. Wie man das angeht, soll in Übungen geübt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmer

- erwerben Wissen über die Grundlagen des Schreibens und Rhetorik;
- gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen und üben sich in Formaten, die für das Kommunikationsdesign relevant sind;

- eignen sich Schreib- und Redetechniken an;
- sammeln Erfahrungen mit dem Entwickeln und Verfassen von Konzepten.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate; diverse schriftliche Abgaben

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 16:45 bis 19 Uhr; L202

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschreiben auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

- 1.) rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit (like, be there or be square)
- 2.) Abgabe: Bewerbungsschreibens und Lebenslauf (in english of course)
- 3.) Vokabelquiz

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Dozenten:

Prof. Thilo Rothacker
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

donnerstags, 12:15 bis 13 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

- Anwendung der Gestaltungsparameter der Kommunikation im Raum im Rahmen einer Übung.

Vorlesungen zu Grundlagen der Kommunikation im Raum:

- Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum.
- Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung.
- Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige aktive Teilnahme. Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat. Die Präsentation des Projektes bei der Werkschau ist Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film).

Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Raumin szenierungen zu modellieren, final zu visualisieren und für etwaige weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Raumin stallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Erforderliche Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "generative 3D-Grafik oder Animation"

Dozent:

Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:

dienstags, 14:30 bis 16 Uhr; L103

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte

Konzeption, Entwurf, Umsetzung und Präsentation einer komplexeren Gestaltungslösung im Kommunikationsdesign, Dokumentation des Arbeitsprozesses und der Ergebnisse. Ideen und Konzepte zur Lösung einer Gestaltungsaufgabe entwickeln; Transfer von spezifischen Inhalten und Bedeutungen hin zu einer visuellen Ausdrucksform und Sprache; Konzepte visualisieren und über Variantenbildung in Entwürfe überführen; gestalterische Mittel und Methoden visueller Komposition; Methoden zur Variantenbildung; kognitive und emotionale Vermittlungs- und Rezeptionsebene des Entwurfs; Entwurf verfeinern, Inhalte und Elemente strukturieren, systematisieren und präzisieren; Überführung des Entwurfs in unterschiedliche mediale Formate; Repräsentationsformen für Entwurfsergebnisse von der Skizze bis zum Prototyp; typische Kommunikationskanäle und Formate; erste Erfahrungen im Zeit-, Kosten- und Ressourcenmanagement.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung und Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmässige aktive Teilnahme, Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation und Abgabe), Präsentation auf der Werkschau, benotet

Produktion 3

Lehrinhalte:

Im Rahmen dieses Kombi-Semesterprojekts entwickeln wir eine kleine Applikation, die Sound in Visuals übersetzt. Dazu nutzen wir TouchDesigner. Wir wollen eine neue Dimension der Gestaltung für interaktive erlebnisorientierte Live-Szenarien kennen lernen.

Jede*r Studierende entwickelt zudem eine eigene Idee, welchen sinnvollen Anwendungsfall diese Verbindung in einer App haben könnte. Ziel hierbei ist ein Interface zu konzipieren und zu gestalten das mehreren Nutzerinnen erlaubt, interaktiv Sound und Visuals zu verändern.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:

Übung, Abgaben

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Jo Wickert	34
--	------------------	----

Pflichtfächer

Marketing (obligatorisch)	Prof. Dr. Christa Pfeffer	36
Berufsfeld	Prof. Eva-Maria Heinrich	37
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Eva-Maria Heinrich	38
Repetitorium	Prof. Jochen Rädiker	39
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	40

Wahlpflichtfächer

»Melancholie«	Prof. Dr. Volker Friedrich	41
»Werkschau«	Prof. Eva-Maria Heinrich	42
»Grundbegriffe der Philosophie«	Prof. Dr. Volker Friedrich	43
»Better Books & Zines«	Prof. Karin Kaiser	44
»Risikokompetenz«	Prof. Konstantin Hassemer	45

Marken und Identitäten:

»Streetfood«	Prof. Eberhard Schlag	46
--------------	-----------------------	----

Konzepte und Kampagnen:

»Karten, Daten & Piktogramme«	Prof. Brian Switzer	47
-------------------------------	---------------------	----

Medien und Publikationen:

»Aus Gedichten werden Filme«	Julia Ocker, Dipl.-Filmerin	48
»Together 4 Magic«	Prof. Jo Wickert	49

Methode und Experiment:

»Grau«	Prof. Valentin Wormbs	50
--------	-----------------------	----

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Extratermine

Ausbildung in der Praxis

Das fünfte Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:

Ausbildung in der Praxis

95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (Angebots-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie der Präsentation einer marketingrelevanten Fallstudie (15 Minuten zu Beginn der Veranstaltung) plus Anwesenheitspflicht.

Berufsfeld

Lehrinhalte:

Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben; Arbeitsfelder und Spezialisierung; Vermittlung beruflicher Perspektiven und möglicher Arbeitsumfelder; Selbstständigkeit, Unternehmensgründung oder Festanstellung; Portfolio und Profil; Bewerbung und Gehaltsverhandlung; Existenzgründung und Akquise; Plattformen, Portale, Verlage, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Kompetenzen für den Berufseinstieg, Grundlagen beruflicher Existenzgründung, Präsentationstechniken erweitern

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, Laborarbeit, Bericht; unbenotet



Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 14:45 Uhr; L303

Teamwork und Konfliktmanagement & Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Lehrinhalte

Kompetenzen für den Berufseinstieg; berufliche Perspektiven, Arbeits- und Handlungsfelder, Spezialisierungen; Selbstständigkeit, Unternehmensgründung oder Festanstellung; Portfolio und Profil; Bewerbung und Gehaltsverhandlung; Existenzgründung und Akquise; Plattformen, Portale, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner; aktuelle Entwicklungen und mögliche Zukünfte des Berufsfelds; Methoden und Werkzeuge des professionellen Projektmanagements, Auftragsabwicklung, Grundlagen Urheber- und Nutzungsrechte, Vertragsgestaltung, betriebswirtschaftliche Grundlagen: Honorare, Kalkulation, Angebotserstellung, Rechnungsstellung, AGBs, Steuern und Versicherungen; Gruppendynamiken und Konflikte managen, Gesprächsführung und Moderation, Konfliktarten, Konfliktstrategien und Interventionen, Führung und Feedbackkultur

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Lernziele

Grundlagen beruflicher Existenzgründung erwerben; Basiswissen für Designer*innen in Projektmanagement, Budgetierung, Buchhaltung, Recht, Steuern und Versicherungen erwerben; Strategien und Methoden professioneller Zusammenarbeit kennen

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweis

aktive und regelmäßige Teilnahme, Laborarbeit, Referat, schriftlicher Bericht, Pflichtexkursion Berufsfeld, Klausur Projektmanagement (60 min), Anwesenheitspflicht bei den BA-Thesisprüfungen (03.–04.02.26)

Lehrinhalte:

Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen.

Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden. Gegen Ende des Semesters wird es vor allem um die Betreuung der Präsentation gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Literaturrecherche und andere Rechercheformen (Interview z.B., der rechte Umgang mit Zitaten und Quellen), der Aufbau einer Bachelorthesis.

Dozent:
Prof. Jochen Rädiker

Zeit und Ort:
Blocktermine

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Wahlfach

»Melancholie – ihre Bedeutung in Literatur, Philosophie und den Künsten«

Lehrinhalte:

»Warum erweisen sich alle außergewöhnlichen Menschen in Philosophie oder Politik oder Dichtung oder in den Künsten als Melancholiker?«, fragte schon Aristoteles (oder sein Schüler Theophrast). Daran anschließend lässt sich fragen: Was hat es mit der Melancholie auf sich? Warum war und ist der Begriff der Melancholie in der Kulturgeschichte so wirkungsvoll? Welchen Niederschlag fand er in der Literatur, der Philosophie, der Kunst, der Musik, im Film? Warum sind in kreativen Berufen häufig Melancholiker anzutreffen? Befördert die digitale Welt Melancholie als Lebensgefühl? Solchen Fragen wird die Vorlesung nachgehen.

Entlang der Darstellung solcher Inhalte wird der Dozent den Hörern vertiefte Einblicke in Methoden der Geisteswissenschaften vermitteln. Dabei werden auch Fragen des Schreibens und der Rhetorik aufbereitet – am Beispiel seines 1991 erschienenen Buches »Melancholie als Haltung«, das der Dozent einer Überarbeitung, Aktualisierung und Erweiterung unterzieht.

Art:

Vorlesung im Studium generale; Wahlfach für MKD und BKD;
2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben; Allgemeinbildung vertiefen; interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen; kritisches Denken und im Argumentieren sowie im Schreiben üben.

Leistungsnachweis:

Vorlesungsmitschriften, Lernprotokolle

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 19:15 bis 20:45 Uhr; L007

Wahlfach

»Werkschau«

Inhalte:

Konzeption, Gestaltung und Ausarbeitung des Werkschau-Katalogs KD.

Konzeption und Gestaltung der Erscheinungsbilder für die Werkschau KD und für Format KN (Veranstaltungsreihe von KD und AR).

Projektmanagement, Budget und Produktionsbetreuung.

Umsetzung aller Anwendungen: Plakate, Flyer, Ausstellungskatalog print, Social Media Kit, Urkunden, Label, Leitsystem der Ausstellung, Projektionen, Festakt-Präsentation, ...

Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten und Gruppenarbeit in interdisziplinären Teams, Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung ganzheitlich gedachter und komplexer Designlösungen in verschiedenen Kommunikationsformaten.

Art:

Seminar, Übung; WP 2 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet



Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 18 bis 19:30 Uhr; L003

Wahlfach

»Grundbegriffe der Philosophie«

Inhalt:

Die Vorlesung stellt Grundbegriffe der Philosophie wie Glück, Wahrheit, Kritik und Demokratie vor und erläutert deren Entstehung, Bedeutung und Aktualität. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Der Dozent hält eine klassische Vorlesung, die als Podcasts (Hördateien) online abrufbar ist. Angemeldete Hörer werden informiert, sobald ein neuer Podcast ins Netz gestellt wurde. Nach Absprache werden den Hörern der Vorlesung ergänzende Fragerunden und Diskussionen angeboten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit dem sie sich auf einer Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen.

Lernziele:

Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben; Allgemeinbildung vertiefen; interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen; kritisches Denken und Argumentieren üben.

Art:

WP 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit dem sie sich auf einer Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Extratermine

Kursbeschreibung:

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, intellektuell vielschichtig und anhand zahlreicher Beispiele mit den medialen Klassikern Buch und Magazin zu arbeiten und dabei abstrakte und sinnliche Konzepte zu verstehen, zu verfolgen und zu verknüpfen..

Die Fragestellungen des Kurses und spezifische Interessen können

- anhand eines "bookbooks" (eines experimentellen Studienbuchs, das in einer je persönlich entwickelten und produzierten Form eigene Fragestellungen, Gestaltungsreihen und Recherchen zum Thema beinhaltet bzw. selbst repräsentiert)
- anhand mitgebrachter geeigneter Vorhaben (Publikation zur Independent Study, Buchprojekt, Dokumentation, ...) bearbeitet werden.

Im Zuge der Gestaltungsvorhaben werden Kompetenzen in der Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printpublikationen auf- oder ausgebaut. Das nötige

gestalterische und praktische Qualitätsbewusstsein werden geschult.

Die Teilnehmer:innen lernen den Möglichkeitsraum von „Gebundenem“, von sinnlicher Präsenz und physischer Interaktivität (weiter) kennen, setzen sich mit dessen Grenzen und Erweiterungen auseinander.

Eine Exkursion im Kontext der professionellen Produktion von Büchern ist vorgesehen.

Art:

Seminar, Übung, unbenotet; WP 2 SWS | 2 ECTS

Prüfungsleistungen:

Regelmäßige aktive Teilnahme,
Gestaltungsobjekt und dessen Erläuterung,
Beteiligung an der Werkschau

Dozentin:
Prof. Karin Laiser

Zeit und Ort:
dienstags, 9 bis 10:30 Uhr; L304

Wahlfach

»Risikokompetenz«

Lehrinhalte / Kompetenzerwerb:

Risikofaktoren im Prozess der Erstellung von Dienstleistungen zu erkennen,
Leistungsprozesse risikoorientiert aufzusetzen, wesentliche Merkmale menschlicher Risikowahrnehmung zu kennen und für sich selbst bewusst zu machen, Risiken mit Hilfe der technisch-ökonomischen Risikoanalyse zu bewerten, grundlegende Handlungsoptionen aus der Risikoanalyse abzuleiten, individuelle und organisationale Resilienz als kritische Ressourcen im Umgang mit Risiken zu verstehen.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung. 3 SWS | 4 ECTS

Literatur:

weitere Angaben folgen im Unterricht

Dozent:
Prof. Dr. Konstantin Hassemer

Zeit und Ort:
dienstags, 9:45 bis 11:15 Uhr; L304

Aufgabe

Streetfood – Von der Gulaschkanone zum Foodmobil.

Ihr entwickelt mobile Architekturen zur Zubereitung und zum Verzehr hochwertiger Speisen als temporäre Orte der sozialen Begegnung im öffentlichen Raum. Aufgabe ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Gestaltungskonzept für ein transportables Restaurant für eine Speise oder ein Getränk Eurer Wahl. Neben den rein funktionalen Aufgaben soll Euer Foodmobil auch über die Herkunft und Geschichte, die Zutaten, die Zubereitung, die Kochutensilien und die Kultur seines Verzehrs erzählen. Das gesamte Erscheinungsbild des Foodmobils dient der Etablierung einer Marke mit starker visueller Identität und durchgehendem CD und CI von der Serviette über den Abfalleimer bis hin zum "Mobil". Das Semesterprojekt gliedert sich in eine Recherche-, Konzept- und Ausarbeitungsphase. Am Beginn der Veranstaltung steht eine intensive Analyse des Themas – also des Gerichts oder Getränks – und der Bedürfnissen der jeweiligen Nutzer:innen – also Betreiber:Innen und Gäste.

Art:

Projekt; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Ziel ist es, in interdisziplinären Teams aus den Studienbereichen Architektur und Kommunikation gemeinsam ein gesamthaftes, identitätsbildendes Gestaltungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Architecture, visuelle Identität und Freiraum als eine synergetische Gestaltungssprache (Corporate Architecture).

Leistungsnachweis:

Regelmäßige aktive Teilnahme; Modell, Pläne, Visualisierungen, Kommunikationskonzept, Dokumentation Recherche-phase, Projektentwicklung, -präsentation und -dokumentation, Teilnahme an der Werkschau. Benotet

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18:15 Uhr; BO 306

Konzepte und Kampagnen

»Informationsdesign: Karten, Daten & Piktogramme«

Inhalte:

Informationsdesign Karten mit Fokus auf Datenkarten und Piktogrammentwicklung

In diesem Kurs werden Studierenden mehrere Datenkarten entwickeln die entweder als Set funktionieren oder verschiedene grafische Schwerpunkte widmen. Dabei wird jeweils eine Piktogrammfamilie entwickelt, für die optimale Nutzung in diesen Karten.



Informationskarten

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Nach der Teilnahme an der Unterrichtseinheit "Informationsdesign: Karten, Daten & Piktogramme" verfügen die Studierenden über elementares Fachwissen sowie erste praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen im Umgang mit der Entwicklung von visuellen Gestaltungsmassnahmen. Konzeptionelles und interdisziplinäres Denken wurde ihnen nahegebracht. Aufgaben in höherem Maße selbständig und in Teamwork zu entwickeln und zu managen, sowie die eigene Präsentationskompetenz weiter auszubauen, runden als Lernerfahrung die Veranstaltung ab.

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18:15 Uhr; L303

Lehrinhalte:

Ich gebe euch einen Überblick über den zeitgenössischen künstlerischen Trickfilm, aber auch seine Geschichte, über die Möglichkeiten und Beschränkungen dieser Technik.

Ich werde euch dabei nach Kräften unterstützen und bespreche mit euch wie Filme/Trickfilme in einem professionellen Kontext umgesetzt werden.

Folgende Schritte sind auch für unsere Arbeit essentiell:

Ideenentwicklung und Drehbuch

- Bildgestaltung (Lookentwicklung, Design, Auflösung)
- Wahl der passenden Umsetzungstechnik
- Animatic
- Sound- und Musikgestaltung
- Umsetzung

Art:

Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Am Ende des Semesters haben die Studierenden ein Grundverständnis davon welche Schritte in der Filmproduktion vorkommen. Sie haben einen groben Überblick über die Film- und Trickfilmgeschichte bekommen und davon wie man im Film erzählt. Sie wissen grundsätzlich welche Herausforderungen Real- bzw. Trickfilm mit sich bringen.

Und vor allem haben sie eigene praktische Erfahrungen gemacht: Sie haben gelernt eine eigene Idee zu entwickeln, sie in der Gruppe zu präsentieren und sie im Team mit anderen Studierenden umzusetzen. Auch die Produktionsaspekte des Filmemachens werden angerissen, indem die Studierenden einen Zeitplan für ihr Projekt aufstellen und den Film auch entsprechend umsetzen..

Dozentin:
Julia Ocker

Zeit und Ort:
montags, 10 bis 17 Uhr; L103

Lehrinhalt:

Zum 190-jährigen Jubiläum eines traditionsreichen Chors in Radolfzell entwickelt ihr ein visuelles Konzept für ein Live-Visual-Performance-Konzert. Aufgeführt wird das öffentlich am 28. und 29. November in Radolfzell. Die Musik des Chors wird von euch digitalisiert, in Farben, Formen und Bilder übersetzt und so zu einem immersiven Erlebnis für das Publikum erweitert. Ergänzt wird das Programm durch einen Poetry-Slamer – und durch die gestalterische Arbeit von euch Studierenden. Im Kurs geht es darum, bei der Aufführung Musik und Bild zu verbinden. Ihr arbeitet gemeinsam an einem performativen Gesamtkonzept, aber auch individuell (es gibt recht viele Stücke) das den Chor begleitet und für das Publikum auf neue Weise inszeniert.

Dabei geht es nicht nur um die praktische Umsetzung eines einzelnen Sound-Visuals, sondern auch um konzeptionelle Fragen: Wollen wir eine 360°-Bespielung etc.? Welche Formen der Interaktion sind möglich und sinnvoll? Welche ästhetische Sprache soll das

Konzert prägen? Für die Umsetzung mit hochprofessionellem Equipment steht eine Medienfirma und Budget zur Verfügung!

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

neue Programme und Tools für Sound-Visualisierung kennen; die gestalterischen Grundlagen performativer Medienarbeit; die Konzeption und Umsetzung interaktiver Visuals in einem realen Projektkontext

Verbinden von Gestaltung, Technologie und Live-Erlebnis – nicht nur experimentieren, sondern Teil einer Aufführung werden.

Leistungsnachweis:

Live Event, Dokumentation

Dozent :
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
donnerstags, 9 bis 13:15 Uhr; L304

»Grau in Grau«, klingt nicht besonders spannend, geradezu unbestimmt, schwer zu fassen und an den Rändern ein bisschen unscharf. Handelt sich um schwer zu durchdringendes, solides, homogenes »Grau« oder um diffuses, leicht flüchtiges »Grau«? Was sagt uns in diesem Zusammenhang »Neutral-grau«? Wo hält es sich auf zwischen den Extremen »Tiefschwarz« und »Brilliantweiß«? Genau in der Mitte einer kontinuierlichen, linearen Skala von Helligkeitswerten oder ein wenig links oder rechts davon? Weicht es gar, frei im Raum platziert, eventuell nach oben oder unten aus?

Lehrinhalte:

Beobachtungen und Wahrnehmungen in Bilder und Worte fassen; Wege und Versuchsanordnungen der experimentellen Gestaltung; Einblicke in die Kulturgeschichte der Farben; Methoden der experimentellen Fotografie; Methoden der dokumentierenden Fotografie; Einblicke in die Technikgeschichte der Fotografie; Alte und neue Publikationsformate

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

Vertieftes Verständnis für die Herkunft und Wirkungsweisen fotografischer Inszenierungen und Bildsprachen; Erfahrungen im Umgang mit unbunten Farben und eingeschränkten Farbspektren; Sensibilisierung für subtile visuelle Qualitäten und unscheinbare Materialien; Erweiterte methodische Fähigkeiten um neue Konzepte zur Editorialfotografie zu erstellen; Fähigkeit, eigene Kriterien zu entwickeln für zukünftige Formen von Bildautorschaft; Souveränität bei der Planung und Umsetzung von experimentellen Gestaltungsansätzen.

Leistungsnachweis:

regelmässige, aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten, eigener Beitrag zu einer gemeinsamen Publikation, aktive Beteiligung an der räumlichen Inszenierung aller Beiträge im Rahmen der Werk-schauausstellung.

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 18 Uhr; L303

Professor:innen

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Prof. Jochen Rädiker *(Im Fortbildungssemester)*

Jochen Rädiker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädiker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA

Professor:innen

Prof. Thilo Rothacker (*Studiendekan KD*)

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Professor:innen

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Professor:innen

Lehrende

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Lehrende

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Felicitas Baaske, B. A.

Technik: Kommunikationsdesign 1

Prof. Konstantin Hassemer

Risikokompetenz

Corinna Lauble, M. A.

Entwerfen und Komplexität

Julia Ocker, Dipl.-Filmerin

Wahlfach Film

Julian Pelludat, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 3

Prof. Dr. Christa Pfeffer

Marketing

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Yannic Seitz, M. A.

Timebased Design

Schnitt & Sound

Technik: 3D-Darstellungen

Jens Weber

Produktion 1 und 2